

Die Hausarbeit – Vorgaben und Anforderungen auf einen Blick

Die zu erbringende Leistung bei einer Hausarbeit besteht im Kern darin, zu einer an einen **Gegenstand** gerichteten **Forschungsfrage** unter Einbezug der dazu **relevanten Literatur** eine oder mehrere **Thesen** aufzustellen und mit **Argumenten** abzustützen.

Die verbindliche Arbeitsgrundlage bilden die folgende Normen wissenschaftlichen Kommunikation: Klarheit, Explizitheit, Systematizität, Widerspruchsfreiheit, Redlichkeit, Vollständigkeit und intersubjektive Nachprüfbarkeit.

Der **Umfang** hängt vor allem davon ab, ob es sich um ein BA-Modul (Richtlinie: 10-15 Seiten) oder MA-Modul (Richtlinie: 15-20) handelt. Unabhängig von ihrem Umfang hat eine Hausarbeit immer die folgenden **Teile** zu enthalten, die in der angegebenen Reihenfolge anzuordnen sind:

- Deckblatt (Muster im Leitfaden)
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Fazit
- Anhang
 - Quellen- und Literaturverzeichnis (Muster im Leitfaden, siehe auch das Dokument *Zitieren, Referieren und Quellenangaben*)
 - [Tabellen, Grafiken, Abkürzungsverzeichnis etc.]
 - Eigenständigkeitserklärung (siehe Leitfaden)

Aus dem **Titel** sollten sich Gegenstand, Forschungsfrage und andeutungsweise auch die Hauptthese der Arbeit ablesen lassen. Die **Gliederung** (wie sie aus dem Inhaltsverzeichnis ersichtlich wird) muss sich sachlogisch aus dem Thema ergeben; die einzelnen Gliederungspunkte sollten die tatsächlichen Schwerpunkte (Unterthesen) der Arbeit widerspiegeln.

Die **Einleitung** muss *einerseits* zum Thema hinführen; *andererseits* müssen dargelegt bzw. erläutert und begründet werden:

- Thema (= Gegenstand und Forschungsfrage)
 - inkl. der *Situierung* und *Relevanz*
- Forschungsstand
- Hauptthese
- Vorgehen/Methode
- Gliederung

Im **Hauptteil** findet die Thesenentwicklung und Argumentation statt. Zu achten ist insbesondere auf *Widerspruchsfreiheit*, *Explizitheit* und *Klarheit* – das schließt etwa die Definition zentraler Begriffe oder das Strukturieren des Textes durch Absätze ein.

Damit der **Schluss** eine sinnvolle Rückschau und Ausblick sein kann, sollten mindestens die folgenden Fragen berücksichtigt werden:

- Wie wurde vorgegangen?
- Was sind die wesentlichen Ergebnisse der einzelnen Kapitel (Thesen)?
- Welche Antwort (Hauptthese) muss deshalb auf die Forschungsfrage gegeben werden?
- Welche Fragen und Probleme haben sich ergeben?
- Gibt es etwas Wichtiges, das nicht thematisiert werden konnte?
- Wie könnte sinnvoll an die Arbeit angeschlossen werden?

Der verlangte **wissenschaftliche Stil** erfordert *erstens* die Trennung von Objekt- und Metasprache; *zweitens* sollten Ungenauigkeit und Umgangssprache genauso vermieden werden wie alles Unverständliche, unnötig Komplizierte und Verschrobene.

Vor der Abgabe sollte jede Arbeit *mindestens* einmal ausführlich – d. h. nicht nur auf Rechtschreib- und Formatierungsfehler – von einer anderen Person **gegengelesen** und daraufhin selbst **überarbeitet** worden sein.

äußere Form

- Schriftart: Times New Roman (oder eine andere übliche Serifenschrift)
- Schriftgröße: 12 pt (Fließtext) bzw. 10 pt (Blockzitate und Fußnoten)
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen (Fließtext) bzw. 1,0 (Blockzitate und Fußnoten)
- Blocksatz
- Silbentrennung („Seitenlayout“ → „Silbentrennung“ → „automatisch“)
- Keine Leerzeilen zwischen Absätzen. Stattdessen wird die erste Zeile eingerückt; Ausnahme: nach Überschriften und Blockzitate (6 pt Abstand davor und danach)
- Ränder: 2,5 cm links, oben und unten, 4 cm rechts (Korrektur)
- Seitenzählung (arabische Ziffern), beginnend ab der Einleitung